

Einladung zur Delegiertenversammlung

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie**

Band (Jahr): **14 (1936)**

Heft 1

PDF erstellt am: **10.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

<http://www.e-periodica.ch>

SCHWEIZERISCHE ZEITSCHRIFT FÜR PILZKUNDE

Offizielles Organ des Verbandes Schweizerischer Vereine für Pilzkunde und der Vereinigung der amtlichen Pilzkontrollorgane der Schweiz (abgekürzt: Vapko)

Erscheint am 15. jedes Monats. — Jährlich 12 Nummern.

REDAKTION der schweizerischen Zeitschrift für Pilzkunde: Burgdorf.

VERLAG: Buchdruckerei Benteli A.-G., Bern-Bümpliz; Telephon 46.191; Postcheck III 321.

ABONNEMENTSPREIS: Fr. 6.—, Ausland Fr. 7.50. Für Vereinsmitglieder gratis. Einzelnummer 60 Cts.

INSERTIONSPREISE: 1 Seite Fr. 70.—, $\frac{1}{2}$ S. Fr. 38.—, $\frac{1}{4}$ S. Fr. 20.—, $\frac{1}{8}$ S. Fr. 11.—, $\frac{1}{16}$ S. Fr. 6.—.

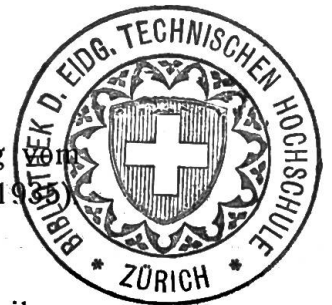
Einladung zur Delegiertenversammlung

Sonntag den 26. Januar 1936 im Gasthof zum «Bären» in Lengnau.

Beginn der Verhandlungen punkt 10 Uhr 30.

TRAKTANDEN :

1. Genehmigung des Protokolls der Delegiertenversammlung vom 20. Januar 1935 in Thun (publiziert in Heft 4 vom 15. IV. 1935)
2. Genehmigung des Jahresberichtes.
3. Genehmigung der Jahresrechnung.
4. Anträge der Geschäftsprüfungskommission, Décharge-Erteilung an die Geschäftsleitung.
5. Budgetberatung und Festsetzung des Jahresbeitrages pro 1936.
6. Wahl einer neuen Sektion für die Geschäftsprüfung. Angemeldet hat sich die Sektion Zürich.
7. Antrag J. Schönenberger, Zürich: Abhaltung einer Landsgemeinde 1936, um welche sich die Sektion Dietikon bewirbt.
8. Ort und Zeit der nächsten Delegiertenversammlung.
9. Aufnahme neuer Vereine.
10. Verschiedenes.



Indem wir unseren Sektionen diese Einladung zur Delegiertenversammlung unterbreiten, möchten wir noch daran erinnern, dass die Vereine berechtigt sind, auf je 50 Mitglieder einen Delegierten abzuordnen; Bruchteile von 25 und mehr Mitgliedern berechtigen zur Abordnung eines weiteren Delegierten. Das Stimmrecht steht diesen Delegierten zu. Indessen haben alle Mitglieder, sowohl der Sektionen als auch des Verbandes das Recht, der Delegiertenversammlung beizuwohnen, wozu wir sie hiermit ebenfalls freundlichst einladen. Die Namen der Delegierten, soweit sie uns nicht schon gemeldet wurden, sind der Geschäftsleitung, die Teilnehmer am Mittagessen Herrn Ernst Renfer-Aebi in Lengnau, Präsident des Vereins für Pilzkunde Lengnau, bis am 18. Januar 1936 schriftlich anzumelden.

Die Geschäftsleitung.